

Anmerkung der Schriftleitung: Nach SCHUSTER, Vogelwelt **70**, p. 117, sind Bruten in der ersten Februarhälfte nicht selten. Über Frühbruten vgl. auch Beitr. Fortpfl. Vögel **10**, p. 229; **15**, p. 167; **16**, p. 33; Limosa **38**, p. 87. Eine Januarbrut wird aus Holland gemeldet (Limosa **34**, p. 268).

### **Das Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*) als Höhlenbrüter**

Es ist bekannt, daß das Rotkehlchen in der Wahl des Nistplatzes vielseitig ist. Am 14. Mai 1965 bemerkte ich ein Rotkehlchen-Paar, das eifrig Futter in den hohlen Aststumpf eines Apfelbaumes trug. Fast 30 Zentimeter tief lag das Nest in dem waagrecht stehenden Hohlraum. Im gleichen Baume brütete ein Grünspecht-Paar. Erstaunt war ich über den „Mut“ der Rotkehlchen, wenn sie die nistplatz-suchenden Stare vertrieben. Die jungen Rotkehlchen kamen glücklich zum Ausfliegen.

Alfred Reinsch, 8543 Hilpoltstein, Heidecker-Straße 25

Anmerkung der Schriftleitung: Mehrere Angaben über das Brüten in Höhlen liegen im deutschen Schrifttum z. B. in Vogelwelt **71**, 207; **72**, 132 und 133; **73**, 99 für das Rotkehlchen vor. Über das Rotkehlchen als Halbhöhlenbrüter s. z. B. Orn. Mitt. **3**, 91 und 208.

### **Grauschnäpper (*Muscicapa striata*) verfüttert Regenwürmer**

Für die insektenfressenden Vögel brachte der Sommer 1965 mit dem regnerischen und kalten Wetter viel Not. Von einem vogelkundigen Gärtner wurde ich auf ein Grauschnäpperpaar aufmerksam gemacht, das wiederholt von frisch umgestochenen Beeten kleinere Regenwürmer aufnahm und an die Jungen verfütterte. Das Nest stand unter dem Dachvorsprung eines Geräteschuppens der Gärtnerei. Die Altvögel hatten sichtlich Mühe, die ungewohnte und sich krümmende Beute zu den Jungen zu schleppen.

Alfred Reinsch, 8543 Hilpoltstein, Heidecker-Straße 25

### **Niedrig stehendes Nest der Ringeltaube (*Columba palumbus*)**

Im Mai 1965 entdeckte ich in einem einzeln stehenden Holunderbusch eine brütende Ringeltaube, deren Nest nur 120 Zentimeter über dem Boden stand. Nur 80 Zentimeter über dem Boden fand ich Ende August ein weiteres Ringeltaubennest mit Jungen in einer dichten Hecke. Die beiden Jungtauben flogen am 13. September aus. In beiden Fällen mangelte es nicht an geeigneten hohen Brutbäumen.

Alfred Reinsch, 8543 Hilpoltstein, Heidecker-Straße 25

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [7\\_5](#)

Autor(en)/Author(s): Reinsch Alfred

Artikel/Article: [Das Rotkehlchen \(\*Erithacus rubecula\*\) als Höhlenbrüter 611](#)